

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und  
Beteiligungsverwaltung, Controlling  
Duda, Melissa

Datum:  
18.07.2017

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Verwaltungsausschuss**

### **Gesundheitsholding Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2016 Weisungen an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung**

#### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	24.08.2017	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
N	29.08.2017	Verwaltungsausschuss

#### **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH am 11.08.2017 wurde u.a. der Jahresabschluss 2016 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die Beteiligungsvertreter mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2016 wie folgt ab:

Bilanzsumme	33.554.116,92 €
Jahresüberschuss	61.498,30 €

Hierzu wird seitens des Aufsichtsrates der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 61.498,30 € den Gewinnrücklagen zuzuführen. Des Weiteren empfiehlt der Aufsichtsrat dem Geschäftsführer, Herrn Rolf Sauer, für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Die Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co.KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2016 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112, eingesehen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH werden angewiesen, für die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2016, für die Zuführung des Jahresüberschusses i.H.v. 61.498,30 € in die Gewinnrücklagen sowie für die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 zu stimmen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine
- c) an Folgekosten: keine
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen: keine

**Anlage/n:**

Bilanz  
Gewinn- und Verlustrechnung  
Lagebericht

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

---

# Gesundheitsholding Lüneburg GmbH, Lüneburg

## Bilanz zum 31. Dezember 2016

### Aktiva

	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen		5.187,00		7.167,00
<b>II. Sachanlagevermögen</b>				
Einrichtung und Ausstattung		10.405,00		5.561,00
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.252.946,51		32.252.946,51	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	555.504,00	32.808.450,51	688.848,00	32.941.794,51
		32.824.042,51		32.954.522,51
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	666.333,99		424.444,08	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	27.813,14	694.147,13	26.404,43	450.848,51
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		34.857,07		132.915,11
		729.004,20		583.763,62
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.070,21		2.425,64
		33.554.116,92		33.540.711,77

## Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	31.553.976,15	31.553.976,15
III. Gewinnrücklage	511.952,02	453.818,41
IV. Jahresüberschuss	61.498,30	58.133,61
	32.177.426,47	32.115.928,17
1. Steuerrückstellungen	15.810,00	12.030,00
2. Sonstige Rückstellungen	113.107,00	97.207,00
	128.917,00	109.237,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	555.504,00	688.848,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.172,29	23.520,11
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	21.290,66	19.070,68
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	513.115,91	440.305,07
5. Sonstige Verbindlichkeiten	144.690,59	143.802,74
--davon aus Steuern EUR 137.946,16 (i. Vj. EUR 141.565,36)--		
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 3.816,55 (i. Vj. EUR 2.192,38)--		
	1.247.773,45	1.315.546,60
	33.554.116,92	33.540.711,77

# Gesundheitsholding Lüneburg GmbH, Lüneburg

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016		2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.658.355,52		1.343.962,59
2. Sonstige betriebliche Erträge		559.204,83		411.095,77
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.291.659,42		-920.295,06	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-191.140,64	-1.482.800,06	-133.779,28	-1.054.074,34
--davon für Altersversorgung EUR 31.938,10 (i. Vj. EUR 22.961,70)--				
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-4.406,94		-4.512,43
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-621.862,75		-608.548,79
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		13.887,20		30.443,04
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 13.887,20 (i. Vj. EUR 30.680,19)--				
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5,98		41,99
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-14.403,88		-30.680,19
--davon an verbundene Unternehmen EUR 2.086,00 (i. Vj. EUR 2.139,81)--				
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-46.481,60		-29.594,03
10. Jahresüberschuss		61.498,30		58.133,61

# Gesundheitsholding Lüneburg GmbH, Lüneburg

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

### I. Grundlagen des Unternehmens

Die Gesundheitsholding Lüneburg GmbH (kurz „Gesundheitsholding“) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. November 2006 gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 18. Dezember 2006. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Lüneburg gehalten.

Gesundheitsholding hält die Anteile am Stammkapital der folgenden Gesellschaften:

<b>Gesellschaft (Name und Sitz)</b>	<b>Anteil am Kapital</b>
	<b>%</b>
Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH, Lüneburg (PKL)	100
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH, Lüneburg (SKL)	94
Kurzentrums Lüneburg Kurmittelgesellschaft mbH, Lüneburg	94
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH, Lüneburg	100
Orthoklinik Lüneburg GmbH, Lüneburg	100

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in der Stadt Lüneburg und Umgebung durch die mit ihr verbundenen Unternehmen.

Die Gesellschaft erbringt für die mit ihr verbundenen Unternehmen Dienstleistungen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit aller Art, der Rechtsberatung im weitesten Sinne, der Rechnungslegung, der Internen Revision und der Personalwirtschaft, insbesondere der Personalentwicklung und der grundsätzlichen Konzepterstellung sowie des Qualitätsmanagements und des Marketings unterschiedlichster Art. Ziel ist, die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit aller Gesellschaften im Unternehmensverbund kontinuierlich und entwicklungsoffen zu verbessern.

Seit 2015 ist die Entwicklung einer gemeinsamen EDV-Strategie als neue Aufgabe hinzugekommen.

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit den Konzerngesellschaften erfolgt die Steuerung der Gesellschaft über die Entwicklung der Gesamtkosten.

## II. **Wirtschaftsbericht**

### **1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Als Einzelgesellschaft betrachtet haben externe Einflussfaktoren durch den eingeschränkten Kundenkreis (Holdinggesellschaften) mit dem abgestimmten Leistungsumfang nur geringen Einfluss auf die Holding.

Es bestehen mit allen verbundenen Unternehmen der Gesundheitsholdinggruppe Dienstleistungsverträge, die sich auf die Erbringung der Leistungen in den folgenden Gebieten beziehen:

- Strategieentwicklung, insbesondere im Hinblick auf Zielsetzung, Planung, Organisation und Koordination der Gesellschaften der Unternehmensgruppe
- Koordination von operativen Aktivitäten von Chefärzten/Apothekern und leitenden Mitarbeitern
- Unterstützung bei der Gewinnung von Fördermitteln und bei Investitionsprojekten
- Unterstützung bei der Liquiditätssteuerung
- Koordination von sonstigen erforderlichen administrativen Aktivitäten einschließlich Rechtsberatung, Interner Revision, Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung der Unternehmensgruppe nach außen.

### **2. Geschäftsverlauf**

Gegenüber dem Vorjahr und auch im Vergleich zum Plan hat sich an dem Leistungsumfang der erbrachten Dienstleistungen nichts Wesentliches verändert.

Durch Ganzjahreseffekte und die neue Stelle der IT-Leitung hat sich die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl nach Vollkräften im Berichtsjahr auf 14,0 Vollkräfte (i. Vj. 9,8) erhöht. Daneben war ein Mitarbeiter langfristig erkrankt.

Benötigte Leistungen, die das Personal der Gesellschaft nicht selbstständig erbringen konnte, sind im Geschäftsjahr 2016 entweder bei den Gesellschaften des Unternehmensverbundes oder extern zugekauft worden.

### **3. Darstellung der Lage**

#### **3.1 Ertragslage**

Die Ertragslage der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH wird maßgeblich von den Vergütungen bestimmt, die die Gesellschaft von den verbundenen Unternehmen für erbrachte Leistungen erhält.

Die Vergütung für die erbrachten Leistungen entspricht den tatsächlichen Kosten der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH abzüglich der Kosten der Gesellschaft für eigene Angelegenheiten und zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 7 % (i. Vj. 7 %) der Bemessungsgrundlage.

Für das Geschäftsjahr 2016 ergaben sich aus den Dienstleistungen Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.658 (i. Vj. TEUR 1.344). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist auf den erhöhten Dienstleistungsumfang zurückzuführen. Aus Kostenerstattungen durch verbundene Unternehmen (TEUR 534) für die Gestellung von Geschäftsführungen bei insgesamt 5 Konzerngesellschaften sowie für Veranstaltungsmanagement wurden insgesamt sonstige betriebliche Erträge von TEUR 559 erzielt.

Die Gesellschaft erzielte in 2016 einen Jahresüberschuss von TEUR 61 (i. Vj. TEUR 58).

### 3.2 Vermögenslage

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	T€	T€
Aktiva:		
langfristiges Vermögen	32.824	32.955
kurzfristiges Vermögen	<u>730</u>	<u>586</u>
	<u>33.554</u>	<u>33.541</u>
Passiva:		
Eigenkapital	32.177	32.116
langfristiges Fremdkapital	422	556
kurzfristiges Fremdkapital	<u>955</u>	<u>869</u>
	<u>33.554</u>	<u>33.541</u>

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert (TEUR 33.554, i. Vj. TEUR 33.541). Die Tilgung der Bankverbindlichkeiten für das aufgenommene Darlehen zur Finanzierung der Orthoklinik Lüneburg GmbH reduziert gleichzeitig die entsprechenden Ausleihungen an verbundene Unternehmen auf der Aktivseite.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (TEUR 33.253) beinhalten überwiegend den Buchwert der gehaltenen Geschäftsanteile, die von der Stadt Lüneburg auf die Gesellschaft übertragen worden sind.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen (TEUR 556) entsprechen den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 beträgt TEUR 32.177. Die Eigenkapitalquote beträgt 95,9 % (i. Vj. 95,8 %). Die Kapitalausstattung ist für die derzeitige Unternehmensgröße ausreichend.

### 3.3 Finanzlage

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine neuen Bankkredite in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft war in 2016 jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

### 3.4 Gesamtaussage

Der Geschäftsverlauf in 2016 war für die Gesundheitsholding Lüneburg GmbH zufriedenstellend.

### **III. Prognosebericht**

Der Leistungsumfang wird sich in 2017 durch Übernahme der IT-Abteilungen der SKL und PKL verändern. Die Umsätze steigen durch die Weiterberechnung von erhöhten Personal- und Sachkosten. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit den Konzerngesellschaften plant die Gesundheitsholding in 2017 ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 79.

Insgesamt geht die Gesundheitsholding für 2017 und für die Folgejahre von einer konstanten Geschäftsentwicklung aus.

### **IV. Chancen- und Risikobericht**

#### **1. Risikobericht**

##### **Branchenspezifische Risiken**

Bezogen auf den eigenen Leistungsbereich sind die üblichen branchenspezifischen Risiken durch Ausrichtung des Leistungsangebotes auf die Bedürfnisse der Konzerngesellschaften minimiert.

##### **Risiken aus Konzerngesellschaften**

Das Risiko für die künftige Entwicklung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH entsteht hauptsächlich aus den Risiken bei den Tochterunternehmen. Diese wiederum ergeben sich aus den unterschiedlichen Einzelrisiken, wie z.B. Branchenrisiken, finanziellen, organisatorischen, rechtlichen sowie gesamtwirtschaftlichen Risiken.

In Bezug auf die Kurzentrum Lüneburg Kurmittelgesellschaft mbH bestehen Risiken aus der Abhängigkeit von dem Finanzergebnis, insbesondere von den jährlichen Dividendenzahlungen aus dem Aktienpaket der Avacon Aktiengesellschaft, welches für die Zukunft der Gesellschaft maßgeblich notwendig ist.

##### **Ertragsorientierte Risiken**

Als Konzernmutter und Dienstleistungsgesellschaft für die Konzernunternehmen verfügt die Gesellschaft über einen gesicherten Auftragsbestand. Es sind keine Ertragsrisiken erkennbar.

##### **Finanzwirtschaftliche Risiken**

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation sind Liquiditätsengpässe derzeit nicht erkennbar und auch nicht zu erwarten.

## **2. Chancenbericht**

Durch die Integration von beteiligten Unternehmen unter dem Dach der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH bieten sich Chancen, Angebote von medizinischen Leistungen, einschließlich Angeboten von präventiven und rehabilitativen Gesundheitsleistungen, aufeinander abzustimmen und zu bündeln.

Die Entwicklung und Umsetzung gemeinsam mit den Geschäftsführungen der Tochterunternehmen vereinbarter Maßnahmenpakete ist dabei integraler Bestandteil des Erfolges und wird durch die Geschäftsführung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH weiter konsequent vorangetrieben.

## **3. Gesamtaussage**

Bestandsgefährdende Risiken sind wegen der grundsätzlichen Bedarfsgerechtigkeit der Gesundheitsholding und ihrer Tochtergesellschaften nicht gegeben.

Insgesamt ist für die Gesundheitsholding auf Grund der positiven Entwicklung der Tochterunternehmen eine positive Geschäftsentwicklung zu erwarten.

Lüneburg, den 15.06.2017

Sauer

Geschäftsführer